

**„WOHNEN IM WIESLAUFTAL“
Bronnwiesenweg 8/1
73635 Rudersberg**

Bauvorhaben	Neubau von einem Mehrfamilienhaus mit insgesamt 18 Wohnungen und einer Tiefgarage mit 19 Stellplätzen Bronnwiesenweg 8/1 73635 Rudersberg
Bauherrschaft/ Verkauf	SCHATZ Wohnbau GmbH Am Ziegelgraben 26 73614 Schorndorf Telefon 07181 401-111 Fax 07181 401-105 immobilien@schatz-gruppe.de www.schatz-gruppe.de
Architektur	SCHATZ projectplan GmbH Am Ziegelgraben 26 73614 Schorndorf Telefon 07181 401-0 Fax 07181 401-100 info@schatz-gruppe.de www.schatz-gruppe.de

1. Allgemeine Beschreibung des herzustellenden Gebäudes und Bauweise

Neubau von einem Mehrfamilienhaus mit insgesamt 18 Wohnungen und einer gemeinsamen Tiefgarage.

Das Mehrfamilienhaus wird in massiver Bauweise mit Flachdach hergestellt.

2. Art und Umfang der angebotenen Leistungen, der Planung und der Bauleitung, der Arbeiten am Grundstück und der Baustelleneinrichtung

Architekturplanung/ Werkplanung/ Tragwerksplanung/ Statik: SCHATZ projectplan GmbH

Heizungs-/ Lüftung-/ Sanitärplanung: IGF Ankelin Partnerschaft mbH

Elektroplanung: Sinus Electrical Solutions GmbH

Bauträger: SCHATZ Wohnbau GmbH

3. Gebäudedaten, Pläne mit Raum- und Flächenangaben sowie Ansichten, Grundrisse und Schnitte

Gemäß Anlage Aufteilungsplanmappe.

4. Angaben zu Qualitätsmerkmalen, zum Energie-, Brandschutz- und Schallschutzstandard sowie zur Bauphysik

4.001	LBO	Neubau von einem Mehrfamilienhaus mit insgesamt 18 Wohnungen, gem. Landesbauordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 5. März 2010. Stand: Letzte berücksichtigte Änderung vom 18.07.2019.
4.002	EnEV/KfW	Für das Gebäude wird ein Nachweis gemäß der zum Zeitpunkt des Bauantrags gültigen EnEV 2014 für Wohngebäude mit den ab 1. Januar 2016 geltenden Anforderungen der EnEV geführt. Außerdem wird der Nachweis der Verwendung von erneuerbaren Energien nach dem ab 1. Januar 2009 gültigen EEWärmeG geführt. Darüber hinaus erfüllt das Gebäude die Anforderungen an ein KfW-Effizienzhaus 55.
4.003	Schallschutz gegen Außenlärm	Der Schallschutz gegen Außenlärm entspricht den gesetzlichen Vorgaben entsprechend dem Zeitpunkt der Baugenehmigung.
4.004	Schallschutz im Gebäude	Der Schallschutz innerhalb der Gebäude entspricht den gesetzlichen Vorgaben entsprechend dem Zeitpunkt der Baugenehmigung.
4.005	Schallschutz in der Wohnung	Es bestehen keine Schallschutzanforderungen innerhalb der Wohnung.
4.006	Rauchwärmeabzug (RWA)	Im Treppenhausdach mit Auslöseeinheiten.

5. Beschreibung der Baukonstruktion aller wesentlichen Gewerke

5.100 Rohbaukonstruktion

- | | | |
|-------|--|---|
| 5.101 | Gründung | Stahlbeton entsprechend den statischen Erfordernissen und den behördlichen Auflagen. |
| 5.102 | Bodenplatte | WU-Stahlbetonplatte nach statischer Erfordernis. |
| 5.103 | Außenwände
UG + ZG | Stahlbeton nach statischer Erfordernis mit Bauwerksabdichtung. |
| 5.104 | Außenwände
EG - DG | Mauerwerk/ Stahlbeton nach Erfordernissen mit Vollwärmeschutz und verputzt. |
| 5.105 | Tragende Innenwände
in den Geschossen | Mauerwerk/ Stahlbeton nach statischer Erfordernis. |
| 5.106 | Wohnungstrennwände | Mauerwerk/ Stahlbeton nach statischer Erfordernis. |
| 5.107 | Decken | Stahlbeton nach statischer Erfordernis. |
| 5.108 | Treppen | Stahlbetonfertigteilläufe bzw. Ortbetonläufe. |
| 5.109 | Kamin | Innenliegender System-Kamin zur Abgasableitung des Gasbrennwertkessels.
Im Dachgeschoss liegt der Kamin außenliegend an der Fassade. |

5.200 Dach

- | | | |
|-------|------------------------------|--|
| 5.201 | Flachdach | <u>Decke über Dachgeschoss:</u>
Stahlbeton inkl. bituminöser Abdichtung, wärmegeklämt. Extensive Begrünung mit Gefälle.
<u>Decke über 4.OG und Decke über UG/ TG und Balkone:</u>
Stahlbeton inkl. bituminöser Abdichtung, gefällelos
Hinweis: Normabweichende Bauweise als Sonderkonstruktion 0° Neigung, gefällelos. |
| 5.202 | Flachdachausstieg | Dachausstieg zur Revision der technischen Geräte auf dem Dach. |
| | Lichtkuppeln,
Dachfenster | Flachdachfenster |

5.300 Fassade

- | | | |
|-------|---------------------------------------|--|
| 5.301 | Flaschnerarbeiten | Titanzink |
| 5.302 | Außenputz | Außenputz als WDVS Wärmedämmverbundsystem mit Strukturputz und Anstrich, gem. behördlichen Auflagen. |
| 5.303 | Glaserarbeiten (nicht
Treppenhaus) | Kunststofffenster mit Isolierverglasung und umlaufender Dichtung. Dreh-Kipp-Flügel, Drehflügel und Festverglasungen, gem. Planung.
Standard-Einhand-Beschläge der Hersteller, gem. behördlicher Auflagen. |

Raumhohe Fensterelemente bzw. Fensterelemente, die eine Absturzsicherung benötigen, erhalten eine Glasabsturzsicherung als Festelement.

Die Fenster, bei den Wohnungen im EG erhalten Sicherheitsbeschläge und abschließbare Fenstergriffe.

Ausgenommen davon sind die Fenster der übrigen Wohnungen. Diese erhalten Standardbeschläge der Hersteller.

Die Fenster im Bad erhalten eine Ornamentverglasung.

Loggia-/Terrassentür mit barrierefreiem Austritt und einer außenliegenden Fassade Rinne,
Hebeschiebetüre, Schwellenhöhe max. 2 cm
Drehtüren, Schwellenhöhe max. 5 cm

Hinweis: Normabweichende Bauweise als Sonderkonstruktion mit max. 2 cm bzw. 5 cm hohen Türschwellen und außenliegenden Fassade Rinnen.

5.304	Treppenhausverglasung	Thermisch getrennte Glas/Aluminiumelementkonstruktion pulverbeschichtet, gem. behördlichen Auflagen. Im Treppenhaus keine außenliegende Verschattung (keine Rollläden oder Raffstoreanlagen oder ähnliches).
5.305	Rollläden	Alle Wohnungen erhalten elektrisch betriebene Kunststoffrollläden. Im EG mit Hochschiebesicherung (bis ca. 5 cm hochschiebbar). Die Fensterelemente, die als 2. Rettungsweg dienen, erhalten zusätzlich einen Kurbelbetrieb zum elektrisch betriebenen Kunststoffrollläden (Nothandkurbel).
5.306	Briefkastenanlagen Hauseingang	Freistehende Briefkastenanlage mit Video-Gegensprechanlage (siehe 9.202, Elektro).
5.307	Belag Balkone Terrassen	Beton- Terrassenplatten, gem. Ausstattungsbeschrieb.
5.308	Außenfenstersimse	Aluminium pulverbeschichtet
5.309	Balkongeländer	Flachstahlgeländer feuerverzinkt mit HPL-Plattenverkleidung, gem. behördlicher Auflagen.

6. Beschreibung des Innenausbaus

6.001	Gipserarbeiten	Innenputz als Gipsputz in den Wohnräumen, Kalkzementputz in den Nassräumen. Im Treppenhaus - Gipsputz
6.002	Schreinerarbeiten Türen	Wohnungseingangstüren mit Dreifachverriegelung, Volltürblatt, Stahlumfassungszarge, Klima Klasse 2, Profilzylinderschloss, Bodendichtung absenkbar in das Türblatt gefräst, Türgriffe gem. Ausstattungsbeschreibung. Wohnungssinnentüren mit Holzumfassungszargen, Röhrenspankern, mit dreiseitig umlaufender Dichtung, Markenbartschloss oder Bad/WC-Schließung, Türgriffe gem. Ausstattungsbeschreibung. Im UG und ZG werden alle Türen als Stahltüren ausgeführt, Oberfläche lackiert, Standardtürgriffe in Kunststoff und Stahleckzargen. Ausgenommen die Türen der Wohnungskeller 1 – 18. Bei allen oben beschriebenen Türen werden die Türgriffe in einer Höhe von ca. 1,05m montiert.
6.003	Fliesenarbeiten	Wandfliesen Bad raumhoch gefliest, gem. Ausstattungsbeschreibung. Wandfliesen WC ca. 120 cm halbhoch gefliest, gem. Ausstattungsbeschreibung. Bodenfliesen Bad, WC, und Abstellraum, gefliest gem. Ausstattungsbeschreibung. Als SCHATZ-Standard ist ein Wert von Brutto € 60,--/ m² (Wert der Fliesen inkl. aller Vorarbeiten und des Verlegepreises, sowie Sockel und Verfugungen) festgelegt. Bei Auswahl von günstigeren Fliesen erfolgt keine Rückvergütung. Die Auswahl erfolgt nur bei den Großhändlern, die von der SCHATZ Wohnbau GmbH benannt werden.
6.004	Fenstersimse	Innensimse in den Wohnräumen und der Küche aus geschliffenem, poliertem Naturstein gem. Ausstattungsbeschreibung. Im Bad und WC mit Bodenfliesen gem. Ausstattungsbeschreibung.
6.005	Schlosserarbeiten	Geländer-Ausführung im Treppenhaus: Flachstahlgeländer lackiert - vor Fensterelement und Treppenpodest im DG, Edelstahlhandlauf entlang der Treppenläufe, gem. behördlichen Auflagen.
6.006	Schließanlage	Zentralschließanlage
6.007	Estricharbeiten	Schwimmender Estrich mit Trittschalldämmung in den Wohnungen und auf den Treppenhauspodesten
6.008	Bodenbelagsarbeiten innerhalb der Wohnungen	Die in den Aufteilungsplänen als Wohnen/ Essen, Küche, Flur, Schlafen und Kind bezeichneten Räume erhalten einen Parkettboden mit Sockelleisten, gem. Ausstattungsbeschreibung. Als SCHATZ-Standard ist ein Wert von € 60,--/m² (Wert des Parketts inkl. aller Vorarbeiten und des Verlegepreises, sowie Sockel) festgelegt. Bei Auswahl eines günstigeren Parkettbodens erfolgt keine Rückvergütung. Die Auswahl erfolgt nur bei Großhändlern, die von der SCHATZ Wohnbau GmbH benannt werden.

6.009	Treppenhaus- Bodenbelag/ Treppenstufen und Schleuse UG	Stufen- Podestbelag aus Feinsteinzeug, gem. Ausstattungsbeschreibung
6.010	Abtrennung: Keller 1-18	Abtrennung gem. Ausstattungsbeschreibung.
6.011	Bodenbeschichtung UG und ZG außer Treppenhausbereich und Schleuse UG	Zementglattstrich mit Bodenbeschichtung.
6.012	Nichttragende Innenwände	Metall-Gipskartonständerwände doppelt beplankt bzw. Mauerwerk.
6.100	Maler- und Tapezierarbeiten	
6.101	UG und ZG außer Treppenhausbereich	Decken und Wände aus Stahlbeton bzw. Mauerwerk werden mit diffusionsoffener Dispersionsfarbe gestrichen. Ausgenommen davon sind die Bereiche, die mit einer Wärmedämmung bekleidet sind.
6.102	Wohnräume	Decken und Wände in allen Räumen mit Raufaser tapeziert und weiß gestrichen (ausgenommen geflieste Bereiche im Bad und WC).
6.103	Treppenhauswände/ Flurwände zu den Wohnungen	Decken und Wände mit diffusionsoffener Dispersionsfarbe gestrichen.
6.104	Treppenläufe, Podeste, Treppenhausdecken	Untersichten und Wangen gespachtelt und mit Dispersionsfarbe weiß gestrichen.

7. Beschreibung der gebäudetechnischen Anlagen

7.100 Sanitär

7.101	Hausentwässerung	Entsprechend den technischen Vorschriften.
7.102	Wasseranschluss	Der Trinkwasseranschluss wird nach den Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens installiert. Der Anschluss und die Messeinrichtungen für Kaltwasser befinden sich im HAR im ZG.
7.103	Wasserversorgung der Wohnungen/ Warmwasser- aufbereitung	Die Trinkwassererwärmung erfolgt dezentral in den Wohnungen durch Wärmeübergabestationen. Der Kaltwasserverbrauch und die Wärmemenge für Heizung und Warmwasser werden je Wohnung erfasst. Die Verbrauchserfassung erfolgt über Zähler (Mietgeräte, käuferseitig über Hausverwaltung zu veranlassen). Zentrale Enthärtungsanlage im HAR.
7.104	Rohrleitungen für Kalt- und Warmwasser	Bis zu den Wohnungsstationen in Edelstahl, ab den Wohnungsstationen als Metallverbundrohre.

7.105	Entwässerungsanlagen Schmutz- wasserleitungen	Grundleitungen aus KG-Kunststoffrohren, Sammel-/ Fall- und Anschlussleitungen aus Kunststoffrohren in schalldämmender Ausführung. In allen Wohngeschossen verdeckt verlegt, außer im Küchenbereich.
7.106	Trinkwasserentnahme- stellen	Kalt- und Warmwasseranschlüsse an Spültischen in den Küchen sowie an den Waschbecken und Duschen.
7.107	Küche	Anschlussmöglichkeit für Spültisch und Spülmaschine, 2 Eckventile (Kalt- und Warmwasser).
7.108	Ausstattung Sanitär	Alle Sanitäröbjekte werden standardmäßig in Weiß ausgeführt. Gemäß Ausstattungsbeschreibung Dusche / Waschbecken / WC (entsprechend Planeintrag im Aufteilungsplan) Duschsystem mit Einhebelmischbatterie in Unterputzausführung und Hand- und Kopfbrause, Brausearm für Wandmontage, ohne Duschabtrennung. Nahezu bodenebene Acryl-Einbauduschwanne Bad: ein Waschtisch mit Waschtisch-Einhebelmischbatterie für Warm- und Kaltwasser, Handtuchhalter, WC: ein Handwaschtisch mit Waschtisch-Einhebelmischbatterie für Warm- und Kaltwasser, Handtuchhaken als Doppelhaken, Kristallspiegel 80 x 60 cm (nur im WC) Wandspül-WC weiß, als Tiefspüler, Kunststoffsiiz mit Absenkautomatik, Wandeinbauspülkasten und Toilettenpapierhalter.
7.109	Waschen ZG	Waschmaschinenanschluss wohnungsweise getrennt mit abschließbarem Bediengriff und 2 abschließbaren Steckdosen. Wasserverbrauch wird über Zapfhahnzähler (Mietgeräte, käuferseitig über Hausverwaltung zu veranlassen) erfasst. Waschmaschine/Trockner sind vom Erwerber anzuschaffen. Nur Kondensat-/Wärmepumpentrockner möglich. Ausgussbecken mit Kalt und Warmwasseranschluß mit elektrischem Durchlauferhitzer. In den Wohnungen 17 und 18 ist ein zusätzlicher Waschmaschinen-/ Trockneranschluss im WC innerhalb der Wohnung vorgesehen. siehe Einzeichnungen WM TRO in den Räumen WC (siehe Planeintrag im Aufteilungsplan).
7.110	Außenwasserhahn	Die Wohnungen 2, 3, 4, 17 und 18 erhalten je einen frostsicheren Außenwasserhahn, im EG abschließbar.
7.111	Technik ZG	Ein Ausgussbecken mit Warm- und Kaltwasseranschluss über elektrischen Durchlauferhitzer.
7.112	Gemeinschafts- eigentum im Bereich der Außenanlage	Zur allgemeinen Gartenbewässerung wird im ZG ein abschließbarer, frostsicherer Aussenwasserhahn montiert.

7.200 Heizung

- 7.201 Wärmeerzeugung Die Wärmeerzeugung besteht aus einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und einem Gasbrennwertkessel. Die Außeneinheit der Wärmepumpe steht auf dem Flachdach. Zugang zu Wartungsarbeiten über den Dachausstieg im Treppenhaus.

Die Anlage wird mit einer konstanten Vorlauftemperatur betrieben.

- 7.202 Fußbodenheizung Alle Wohnungen sind mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Regelung raumweise über Thermostate. Abstellräume innerhalb der Wohnung werden nicht beheizt (ausgenommen Wohnung 17 und 18). Die Flure der Wohnungen 1, 4, 5, 8, 9, 12, 13 und 16 erhalten teilweise einen eigenen Heizkreis. In allen anderen Wohnungen sind die Flure nicht separat regelbar. Wohnen/ Essen und Küche werden über einen gemeinsamen Thermostat geregelt. In den Wohnungen 17 und 18 erhält das Wohnen einen separaten Thermostat, Küche und Essen einen gemeinsamen Thermostat.

Maßgebend ist die Raumtemperatur, nicht die Oberflächentemperatur der jeweiligen Bodenbeläge.

Rohrleitung für die Heizung

Wärmedämmte Rohrleitungen nach Heizungsanlagenverordnung, innerhalb der Wohnungen auf dem Fußboden verlegt. In den Nebenräumen verläuft die Leitungsführung teilweise unter der Decke und die Steigleitungen in den Installationsschächten. Wärmemengenzählung erfolgt wohnungsweise. Es wird ein Passstück für den Wärmemengenzähler vorbereitet. Dieser wird vom Erwerber über die Hausverwaltung käuferseitig angemietet.

Je Bad ein Handtuchheizkörper, welcher ganzjährig betrieben werden kann.

Der Handtuchheizkörper ist direkt an die Wohnungsstation angeschlossen.

Heizkörper im Treppenhaus und in Waschen ZG.

7.300 Lüftung

- 7.301 Wohnungen Die Wohnungen werden mit einer Abluftanlage zum Feuchteschutz ausgeführt. Diese besteht aus einem Abluftventilator im Bad oder WC, der dauerhaft die zum Feuchteschutz erforderliche Luftmenge absaugt. Die Steuerung der höheren Bedarfsstufe erfolgt automatisch, in Abhängigkeit von der relativen Raumluftfeuchtigkeit (im Bad) bzw. über den Lichtschalter (im Bad und WC). In den Küchen der Wohnungen 2, 3, 6, 7, 10, 11, 14, 15, 17 und 18 wird ein einstufiger Abluftventilator eingebaut. Dieser ist über einen separaten Kontrollschalter bedienbar. Luftnachströmung erfolgt über Außenluftdurchlässe (ALD) und Türunterschnitte.

- 7.302 Kellerräume Die Bewohnerkellerbereiche im ZG werden per Zeitschaltuhr mit einer mechanischen Abluftanlage ausgestattet.

- 7.303 Waschen und Fahrrad im ZG Einbau einer feuchtedifferenz-gesteuerten, mechanischen Abluftanlage.

7.304	Zusatzkeller im ZG	Zusatzkeller im ZG erhalten keine Lüftungseinrichtung.
7.305	Fahrrad / KiWa/ Rollatoren im UG	Mechanische Entlüftung mit Zeitschaltuhr
7.306	Müll ZG	Mechanische Entlüftung über Dach mit Zeitschaltuhr
7.400 Elektro		
7.401	Hausanschluss	Die Hausanschlüsse für Strom und Telekommunikation befinden sich im Hausanschlussraum HAR (ZG). Der Fernsehempfang wird über eine Satellitenanlage realisiert.
7.402	Zählerplatz	Nach allgemeinen Vorschriften und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Versorgungsbetreibers, installiert in den jeweiligen Elektroräumen. Abgehend hiervon je eine Drehstromleitung (nach Vorgabe der TAB des zuständigen EVU) auf die jeweiligen Elektrounterverteilungen.
7.403	Fundamenterder	Fundamenterder, außenliegendes Blitzschutzsystem
7.404	Allgemeinverteiler/ Unterverteiler	Die Allgemeinverteilung befindet sich in der jeweiligen Zählerplatzanlage.
7.405	Medienverteiler	Für die Verteilung der Medien- und Kommunikationsleitungen erhält jede Wohnung einen Medienverteiler. Dieser ist unter oder neben der Elektrounterverteilung installiert und im Kaufpreis enthalten. Alle Folgekosten (z.B. Router) gehen zu Lasten des Nutzers, insbesondere die Aufschaltung des Anbieters.
7.406	Leitungsführung	Sämtliche Leitungen in den Wohnungen und im Treppenhaus liegen unter Putz. In den übrigen Nebenbereichen inkl. Keller, Zusatz-Keller, etc. liegen sämtliche Leitungen auf Putz.
7.407	Rollladen	Kunststoffrollläden in den Wohnungen elektrisch betrieben.
7.408	Keller, Zusatzkeller	In den Wohnungskellern je eine Wandleuchte oder Deckenleuchte mit Ausschaltung, sowie eine Steckdose versorgt aus der jeweiligen Wohnungsunterverteilung. In den Zusatzkellern je eine Wandleuchte oder Deckenleuchte mit Ausschaltung, sowie eine Steckdose.
7.409	Zuordnung und Messung der einzelnen Bereiche gem. Aufteilungsplan und Nutzungsberechtigung der Teilungserklärung	Allgemein genutzte Räume, wie TG, Müll, HAR+Elektro, Technik, Schleuse, Waschen, Fahrrad/ KiWa/ Rollatoren, Flur, Fahrrad, werden mittels Feuchtraumleuchten beleuchtet und über Bewegungsmelder geschaltet, gemäß Ausstattungsbeschreibung.
7.410	Treppenhaus	Deckenleuchten mit HF-Sensor (Bewegungsmelder) gemäß Ausstattungsbeschreibung.

- 7.411 Anschlussmöglichkeit für Ladeeinrichtungen E-Mobilität Es wurde von der Schatz Wohnbau GmbH Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge bei der Firma Syna Anschlusswesen beantragt. Auf eine grundsätzliche Ladekapazität hat der Erwerber keinen Anspruch. Die Ladestation ist nicht Bestandteil des Lieferumfangs. Es wird die elektrische Grundinstallation zur Verfügung gestellt. Die Verbrauchserfassung erfolgt über einen separaten Stromzähler im HAR/Elektro-Raum. Kostenschätzung für die Grundinstallation und des separaten Stromzählers liegt bei ca. € 2000,-- netto zzgl. MwSt. Die Mehrkosten sind im Kaufpreis nicht enthalten und werden gesondert in Rechnung gestellt. Die Installation der kundeneigenen Ladestation muss in fachmännischer Art und Weise angeschlossen werden, durch einen Fachelektriker und auf Kosten des Erwerbers. Bei weiterer Nachfrage durch andere Erwerber wird zusätzlich ein Netzwerkanschluss für Energiemanagement installiert.
- 7.500 Aufzug Entsprechend den technischen Richtlinien für Aufzugsanlagen. Ausstattung gemäß Ausstattungsbeschreibung.

8. Angaben zu Qualitätsmerkmalen, denen das Gebäude genügen muss

Siehe Punkt Nr. 4

9. Beschreibung der Sanitärobjekte, der Armaturen, der Elektroanlage, der Installation, der Informationstechnologie und der Außenanlage

- 9.100 AUSSENANLAGEN Das Gelände wird an die Höhensituation des Gebäudes und an die angrenzenden Flächen angepasst und wo behördlich vorgeschrieben mit Abfangungen versehen. Verlegung oder Veränderung der im Plan dargestellten Wege, etc. bedingt durch topographische Verhältnisse des Geländes bzw. aus gestalterischen Gründen, sind zulässig. Setzungen können nicht ausgeschlossen werden.
- Die Feuerwehrlächen im Bereich der Sondernutzungsfläche, werden gem. behördlichen Auflagen angelegt. Im Bereich des Hauszugangs und der Stellplätze sind diese gepflastert.
- Die Außenanlagengestaltung erfolgt gem. Außenanlagenplan sowie der behördlichen Auflagen und der auf dieser Grundlage noch zu treffenden Festlegungen der SCHATZ Wohnbau GmbH nach billigem Ermessen. Der Aufteilungsplan kann vom Außenanlagenplan abweichen.
- 9.101 Gebäudezugang Zugang zum Gebäude in Betonpflaster, gemäß Außenanlagenplanung sowie der behördlichen Auflagen.
- 9.102 Begrünung Roh- und Feinplanie einschließlich Raseneinsaat. Bepflanzung und Ausführung gem. Außenanlagenplan und behördlicher Auflagen.
- 9.103 Kinderspielplatz Kinderspielplatz gem. behördlichen Auflagen

9.200 Elektroinstallation

- 9.201 Schalterprogramm Unterputz: Jung AS 550 alpinweiß in den Wohnungen und Treppenhäusern.
Aufputz: JUNG WG 800 in allen Nebenräumen im UG und ZG
- 9.202 Video-
Gegensprechanlage Video-Gegensprechanlage mit Farbkamera in der Briefkastenanlage am Hauseingang und jeweils eine Gegensprechstelle (Wandapparat mit Farbmonitor) in der Wohnung gem. Ausstattungsbeschreibung.
- 9.203 Empfangs- und
Verteilanlage
für Radio und
Fernsehen Es wird eine zentrale SAT-Anlage ohne Kanalaufbereitung installiert. Die SAT-Anlage wird auf den ASTRA-Satellit ausgerichtet.

Für den Empfang ist je Gerät ein technisch kompatibler Receiver vom Nutzer zu beschaffen.
- 9.204 Rauchmelder Die zum Schlafen bestimmten Räume und die Flure innerhalb der Wohnungen erhalten Rauchmelder mit 10-Jahres-Batteriebetrieb. (Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt dem jeweiligen Bewohner/ Eigentümer).
- 9.205 Internetanschluss/
-verteiler Der zentrale Hausanschluss ist im Kaufpreis enthalten. Alle Folgekosten (z.B. Router) gehen zu Lasten des Nutzers, insbesondere die Aufschaltung über den Anbieter.

1 Medienverteiler je Wohnung, CAT. 7 Verkabelung, sternförmig ist im Kaufpreis enthalten.
- 9.206 W01, W05, W09, W13
- Wohnen / Essen 3 Deckenbrennstellen, je Bereich mit Ausschaltung
 1 Antennendose für TV / Radio
 1 Doppeldatendose bei Antenne / TV / Radio
 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose
 3 Doppelsteckdosen
 1 Datendose
 1 Doppelsteckdose neben Datendose
 1 Steckdose
- Küche 1 Wandbrennstelle, schaltbar, 1 Deckenbrennstelle, schaltbar
 2 Doppelsteckdosen für den Arbeitsbereich
 1 Steckdose für den Kühlschrank
 1 Steckdose für die Dunstabzugshaube
 1 Herdanschluß
 1 Steckdose für den Backofen
 1 Steckdose für die Mikrowelle
 1 Steckdose für die Spülmaschine
- Schlafen 1 Deckenbrennstelle, Schalter neben der Türe
 2 Schalter am Bett
 1 Steckdose am Eingang
 1 Steckdose geschaltet für Schrankbeleuchtung, Schalter neben der Türe
 2 Doppelsteckdosen je Bettseite
 1 Antennendose für TV / Radio
 1 Doppeldatendose bei Antenne / TV / Radio
 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose

Kind	1 Deckenbrennstelle, Schalter neben der Türe 1 Steckdose unter Schalter an der Türe 2 Doppelsteckdosen 1 Steckdose geschaltet am Bett, Schalter neben der Türe 1 Antennendose für TV / Radio 1 Doppeldatendose bei Antenne / TV / Radio 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose
------	---

Flur	2 Deckenbrennstellen mit Wechsel / Kreuzschaltung 2 Steckdosen 1 Gegensprechanlage mit Türöffner 1 Unterverteiler Elektro 1 Unterverteiler Medien
------	---

Bad	1 Wandauslass über Waschbecken, schaltbar neben der Türe 1 Deckenbrennstelle, schaltbar neben der Türe 2 Doppelsteckdosen am Waschbecken
-----	--

WC	1 Deckenbrennstelle, schaltbar neben der Türe 1 Doppelsteckdose am Waschbecken
----	---

Abstellraum	1 Deckenbrennstelle, schaltbar neben der Türe 1 Steckdose
-------------	--

9.207 W02, W03, W06, W07
W10, W11, W14, W15

Wohnen / Essen	3 Deckenbrennstellen, je Bereich mit Ausschaltung 1 Antennendose für TV / Radio 1 Doppeldatendose bei Antenne / TV / Radio 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose 3 Doppelsteckdosen 1 Datendose 1 Doppelsteckdose neben Datendose 2 Steckdosen
----------------	---

Küche	1 Wandbrennstelle, schaltbar 1 Deckenbrennstelle, schaltbar 2 Doppelsteckdosen für den Arbeitsbereich 1 Steckdose für den Kühlschrank 1 Steckdose für die Dunstabzugshaube 1 Herdanschluß 1 Steckdose für den Backofen 1 Steckdose für die Mikrowelle 1 Steckdose für die Spülmaschine
-------	--

Schlafen	1 Deckenbrennstelle, Schalter neben der Türe 2 Schalter am Bett 1 Steckdose am Eingang 1 Steckdose geschaltet für Schrankbeleuchtung, Schalter neben der Türe 2 Doppelsteckdosen je Bettseite 1 Antennendose für TV / Radio 1 Doppeldatendose bei Antenne / TV / Radio 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose
----------	---

9.208	Flur	1 Deckenbrennstelle mit Wechselschaltung 1 Steckdose 1 Gegensprechanlage mit Türöffner 1 Unterverteiler Elektro 1 Unterverteiler Medien
	Bad	1 Wandauslass über Waschbecken, schaltbar neben der Türe 1 Deckenbrennstelle, schaltbar neben der Türe 2 Doppelsteckdosen am Waschbecken
	Wohnen / Essen	3 Deckenbrennstellen, je Bereich mit Ausschaltung 1 Antennendose für TV / Radio 1 Doppeldatendose bei Antenne / TV / Radio 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose 3 Doppelsteckdosen 1 Datendose 1 Doppelsteckdose neben Datendose 1 Steckdose
	Küche	1 Wandbrennstelle, schaltbar 1 Deckenbrennstelle, schaltbar 2 Doppelsteckdosen für den Arbeitsbereich 1 Steckdose für den Kühlschrank 1 Steckdose für die Dunstabzugshaube 1 Herdanschluß 1 Steckdose für den Backofen 1 Steckdose für die Mikrowelle 1 Steckdose für die Spülmaschine
	Schlafen	1 Deckenbrennstelle, Schalter neben der Türe 2 Schalter am Bett 1 Steckdose am Eingang 1 Steckdose geschaltet für Schrankbeleuchtung, Schalter neben der Türe 2 Doppelsteckdosen je Bettseite 1 Antennendose für TV / Radio 1 Doppeldatendose bei Antenne / TV / Radio 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose
	Kind 1	1 Deckenbrennstelle, Schalter neben der Türe 1 Steckdose unter Schalter an der Türe 2 Doppelsteckdosen 1 Steckdose geschaltet am Bett, Schalter neben Türe 1 Antennendose für TV / Radio 1 Doppeldatendose bei Antenne / TV / Radio 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose
	Kind 2	1 Deckenbrennstelle, Schalter neben der Türe 1 Steckdose unter Schalter an der Türe 2 Doppelsteckdosen 1 Steckdose geschaltet am Bett, Schalter neben Türe 1 Antennendose für TV / Radio 1 Doppeldatendose bei Antenne / TV / Radio 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose

	Flur	2 Deckenbrennstellen mit Wechselschaltung / Kreuzschaltung 4 Steckdosen 1 Gegensprechanlage mit Türöffner 1 Unterverteiler Elektro 1 Unterverteiler Medien
	Bad	1 Wandauslass über Waschbecken, schaltbar neben der Türe 1 Deckenbrennstelle, schaltbar neben der Türe 2 Doppelsteckdosen am Waschbecken
	WC	1 Deckenbrennstelle, schaltbar neben der Türe 1 Doppelsteckdose am Waschbecken
	9.209 W17, W18	
	Wohnen/ Essen	3 Deckenbrennstellen, je Bereich mit Ausschaltung 1 Antennendose für TV/ Radio 1 Doppeldatendose bei Antenne/ TV/ Radio 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose 5 Doppelsteckdosen 1 Datendose 1 Doppelsteckdose neben Datendose
	Küche	1 Wandbrennstelle, schaltbar 1 Deckenbrennstelle, schaltbar 2 Doppelsteckdosen für den Arbeitsbereich 1 Steckdose für den Kühlschrank 1 Steckdose für die Dunstabzugshaube 1 Herdanschluß 1 Steckdose für den Backofen 1 Steckdose für die Mikrowelle 1 Steckdose für die Spülmaschine
	Schlafen	1 Deckenbrennstelle, Schalter neben der Türe 2 Schalter am Bett 1 Steckdose am Eingang 1 Steckdose geschaltet für Schrankbeleuchtung, Schalter neben Türe 2 Doppelsteckdosen je Bettseite 1 Antennendose für TV / Radio 1 Doppeldatendose bei Antenne / TV / Radio 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose
	Kind	1 Deckenbrennstelle, Schalter neben der Türe 1 Steckdose unter Schalter an der Türe 2 Doppelsteckdosen 1 Steckdose geschaltet am Bett, Schalter neben Türe 1 Antennendose für TV / Radio 1 Doppeldatendose bei Antenne / TV / Radio 1 Dreifachsteckdose bei Antennen- und Doppeldatendose
	Flur	3 Deckenbrennstellen mit Wechselschaltung / Kreuzschaltung 2 Steckdosen 1 Gegensprechanlage mit Türöffner 1 Unterverteiler Elektro 1 Unterverteiler Medien

	Bad	1 Wandauslass über Waschbecken, schaltbar neben der Türe 1 Deckenbrennstelle, schaltbar neben der Türe 2 Doppelsteckdosen am Waschbecken
	WC	1 Deckenbrennstelle, schaltbar neben der Türe 1 Steckdose am Waschbecken 1 Steckdose für Waschmaschine 1 Steckdose für Wäschetrockner
	Abstellraum	1 Deckenbrennstelle, schaltbar neben der Türe 1 Steckdose
9.210	Schalter für die Zimmerbeleuchtung und die elektrischen Rollläden	Die Schalter sind in den jeweiligen Räumen zentral nach technischer Möglichkeit angeordnet.
9.211	Balkone/ Terrassen Dachterrassen	1 Wandleuchte, von innen schaltbar 1 Außeneinfachsteckdose, von innen schaltbar
9.212	Beleuchtung	
	Hauszugang	Deckenleuchte über HF-Sensor (Bewegungsmelder).
	Außenbereich	Pollerleuchten und Einbauleuchten geschaltet über Bewegungsmelder.

10. Sonstiges

10.1 ALLGEMEINES (soweit nachfolgende Regelungen dem Kaufvertrag widersprechen, gehen die Regelungen des Kaufvertrags vor)

Die SCHATZ Wohnbau GmbH und die planenden Architekten müssen sich bei der Ausführung des Bauwerkes an die Baubeschreibung halten. Technische bzw. gestalterische Änderungen, die keine Wertminderungen bedeuten, bleiben vorbehalten. Geringfügige Mauermaßdifferenzen und Maßtoleranzen, die sich aus der Planung (Architektur, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Bauphysik, behördlichen Auflagen usw.) oder Bauausführung ergeben, können vom Erwerber nicht beanstandet werden. Die SCHATZ Wohnbau GmbH ist berechtigt, von der Planungs- und/oder Bauausführung abzuweichen, wenn dies durch nachträgliche behördliche Anordnungen oder Auflagen gefordert wird oder wenn sich die Notwendigkeit aus technischen Gründen ergibt. Das kann beispielsweise zutreffen, wenn beschriebene Baustoffe oder -produkte oder Ausstattungsgegenstände nicht mehr erhältlich sind bzw. Lieferschwierigkeiten unterliegen, die beschriebene Bauweise den anerkannten Regeln der Technik widerspricht oder Anforderungen der Statik oder der Sicherheit zu erfüllen sind. Die dadurch bedingten Änderungen dürfen für den Käufer nicht unzumutbar sein, insbesondere die Güte, den Wert und den Gebrauch des Vertragsgegenstandes nicht herabsetzen.

Für den Stand der Technik gilt der Zeitpunkt der Baugenehmigung. Vorrangig gelten jedoch die Festlegungen in der Baubeschreibung, sofern diese konkret eine abweichende Bauausführung vorsieht.

Soweit in der Baubeschreibung nur die Ausführungsgüte beschrieben ist, obliegt die endgültige Auswahl der Produkte der SCHATZ Wohnbau GmbH in einer den übrigen Leistungen und dem Baustandard entsprechenden Qualität.

Maße für vom Erwerber vorgesehene Einbauteile dürfen erst in verputztem Zustand gemessen werden. Der Einbau darf erst nach der Übergabe vorgenommen werden.

Vormauerungen, die aufgrund der Leitungsführung erforderlich sind, bleiben vorbehalten.

Die in den Plänen eingetragenen Möblierungen sind Einrichtungsvorschläge und nicht im Preis enthalten. Hier gilt in jedem Falle die Baubeschreibung.

Die Außengestaltung der Baukörper und des Grundstückes, insbesondere Material- und Farbgebung, erfolgt nach den behördlichen Auflagen und der Festlegung der SCHATZ Wohnbau GmbH nach billigem Ermessen und unter Berücksichtigung des sich aus der Planung ergebenden Gesamtcharakters der Wohnanlage.

Bei der Küchenplanung ist darauf zu achten, dass keine Abluft nach außen erfolgen darf. Es ist nur eine Umluft-Installation möglich. Die Küche benötigt an der Rückseite eine Installationsebene von mindestens 7 cm Tiefe, damit dort die verschiedenen Leitungen verzogen werden können. Der Einbau der Küche kann erst nach der Wohnungsübergabe erfolgen.

Die Beeinträchtigung, Formveränderung bzw. das Abreißen von elastischem Fugenmaterial durch Witterung, Lastverteilungsschicht (Estrich) oder sonstigem Verschleiß, unterliegt nicht der Sachmängelhaftung. Während der Zeit der Sachmängelhaftung ist der Käufer verpflichtet die notwendigen regelmäßigen Wartungsmaßnahmen der elastischen Fugen und Acrylfugen auf seine Kosten durchführen zu lassen (Wartungsfugen).

Haarrisse sind bei einem Neubau unvermeidbar, da die Baustoffe durch die Trocknung schrumpfen (Schwindrisse). Nach vollständiger Trocknung der Baustoffe kommt die Schwindung zum Stillstand und es können sich keine weiteren Schwindrisse mehr ergeben (ca. 2 Jahre nach Baufertigstellung). Die Haarrisse stellen keinen Mangel dar.

Die Wohnungen werden von der SCHATZ Wohnbau GmbH nach Fertigstellung besenrein übergeben.

Das Betreten der Baustelle ist nicht erlaubt.

10.2 SONDERWÜNSCHE

Begriff des Sonderwunsches:

Sonderwünsche sind Abweichungen vom vertraglich festgelegten Leistungsumfang des Bauträgers, welche auf Wunsch, Kosten und Gefahr des Erwerbers erfolgen.

Sie bedürfen der Genehmigung durch den Bauträger und des Generalübernehmers.

Ein Anspruch auf Genehmigung besteht grundsätzlich nicht.

Vertragliche Gestaltung:

(die endgültige Ausgestaltung der Sonderwunschbearbeitung ist im Kaufvertrag ausführlich geregelt):

Der Erwerber hat den Generalübernehmer mit der Bearbeitung des Sonderwunschantrags und – nach Genehmigung des Sonderwunsches durch den Generalübernehmer mit der Durchführung der Sonderwünsche auf eigene Rechnung zu beauftragen.

Wenn der Sonderwunsch durch den Generalübernehmer genehmigt ist, erhält der Erwerber ein schriftliches Angebot, welches binnen 14 Tage zu beauftragen ist. Der Sonderwunsch wird in Rechnung gestellt und ist zu 70 % des Rechnungsbetrages als Abschlag zu bezahlen. Nach Bezahlung der Abschlagszahlung wird der Sonderwunsch ausgeführt. Die Endabrechnung erfolgt nach Ausführung des Sonderwunsches. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich zwischen dem Generalübernehmer und dem Erwerber.

Sonderwünsche die von der Baubeschreibung abweichen, können berücksichtigt werden, wenn sie aus architektonischen, baulichen und zeitlichen Gründen vertretbar sind. Solche Sonderwünsche sind dem Bauträger rechtzeitig schriftlich mitzuteilen und von ihm zu genehmigen. Die Kosten für die Ausführung von Sonderwünschen trägt der Erwerber. Für die Bearbeitung von Änderungswünschen, Einholen von Angeboten, Erstellen von Zeichnungsunterlagen werden die anfallenden Kosten nach Stundenaufwand brutto 80,- €/ Std. berechnet.

Es ist zu berücksichtigen, dass bei der Auswahl anderer Wand- oder Bodenfliesen bzw. besonderer Formate nicht nur ein Aufpreis für das Material, sondern auch ein höherer Verlegepreis bezahlt werden muss.

Ebenso ist zu berücksichtigen, dass bei Bemusterung anderer Tapeten und Anstrichen abweichend vom Standard, eine entsprechend andere Untergrundbearbeitung, z.B. Q3 oder Q4 notwendig wird. Diese führt nicht nur zum Aufpreis für das Material, sondern auch zu entsprechenden Mehrpreisen in der Aufbereitung der Untergrundbeschaffenheit der Wände und Decken. Markisen und Insektenschutzgitter sind nicht im Leistungsumfang enthalten und gegebenenfalls als Sonderwunsch zu beauftragen.

Eigenleistungen:

Eigenleistungen bedürfen der Genehmigung durch den Bauträger und des Generalübernehmers.

Eigenleistungen dürfen nur durch einen Fachhandwerker ausgeführt werden.

Eigenleistungen und Einbauten können erst **nach der Wohnungsübergabe** durchgeführt werden.

Während der Bauzeit sind Eigenleistungen ausgeschlossen.

Für Eigenleistungen wird keine Sachmängelhaftung übernommen. Wird durch Eigenleistungen das Gemeinschaftseigentum geschädigt, haftet der jeweilige Erwerber für die Schäden gegenüber der Wohnungseigentümergeinschaft.

Aufgestellt und genehmigt, SCHATZ Wohnbau GmbH 27.09.2021 Ma/Ni

Ausstattungsbeschreibung

WOHNEN IM WIESLAUFTAL

Sanitärausstattung - unverbindliche Darstellungen -

<u>Bad und WC</u>	
	Waschbecken (Bad): Laufen PRO S Waschtisch Hahnloch und Überlauf, wandhängend 60 x 45 cm
	Waschbecken (WC): Laufen PRO S Handwaschbecken, Becken links, Hahnloch rechts und Überlauf, wandhängend 48 x 28 cm
	Waschbecken-Einhebelmischer: Hansa Hansatwist XL Waschtisch Einhand Einlochbatterie, Chrom, Vollhebel mit Ablaufgarnitur
	Handtuchhalter (Bad): Emco Bad Loft, Chrom, Länge 41 cm
	Handtuchhalter (nur im WC): Emco Bad Loft Doppelhaken, Chrom
	Spiegel (nur im WC): Spiegel aus Kristallglas mit verdeckter Spiegelbefestigung 80 x 60 cm

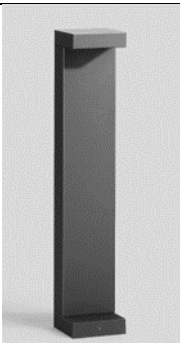
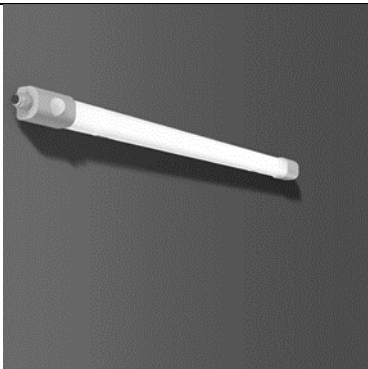
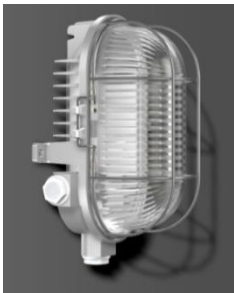
	Hand- und Kopfbrause (Bad): Hansaviva Duschesystem, 3-strahlig, verchromt, mit direktem Anschluss an Wandanschlussbogen Kopfbrause Ø 20,2 cm Handbrause Ø 10,0 cm
	Dusche-Einhebelmischer (Bad): Hansatwist Einhand-Brause-Batterie, Vollhebel, verchromt
 -unverbindliche Darstellung-	Duschwanne (Bad): Atlantis BFD® Duschwanne weiß, nahezu bodeneben mit Ablaufgarnitur Größe und Einbau gem. Aufteilungsplan.
	WC: Geberit Renova PLAN Wand-WC, spülrandlos, Tiefspüler, wandhängend Geberit Renova PLAN WC-Sitz, Scharniere Edelstahl mit Absenkautomatik
	WC-Drückergarnitur: Geberit Betätigungsplatte SIGMA30 weiß, 2-Mengen-Spülung

	Toilettenpapierhalter: KEUCO Edition 11 Toilettenpapierhalter, offene Form, verchromt, für Rollenbreite bis 120 mm
---	--

<u>Heizkörper im Bad</u>	
-unverbindliche Darstellung- 	Heizkörper (Bad): Zehnder Zeno mit Mittelanschluss Höhe: 1508 mm Breite: 600 mm Fabrikat: Zehnder

Elektroinstallation - unverbindliche Darstellungen -

<u>Schalterprogramm</u>	
	Schalter in den Wohnungen (unter Putz): Jung AS 550 alpinweiß
	Schalter (auf Putz): Jung WG 800

<u>Beleuchtung/ Gegensprechanlage</u>	
	Balkon/ Terrasse/ Außenbereich allgemein: Glamox O26-SQ240 LED Eine dekorative quadratische Wand und Decken LED-Leuchte für private oder gewerbliche Nutzung. Das Gehäuse besteht aus Aluminium-Druckguss mit einer Polyester-Pulverbeschichtung. Der Diffusor besteht aus Siebdruck-Glas.
	Außenanlage: BEGA 84220 Pollerleuchte , Höhe 945mm, 160 x 160mm
	Treppenhaus und Schleuse: Glamox A20-SQ400 LED A20-SQ ist eine quadratische Anbauleuchte zur Wand- und Deckenmontage. Das Leuchtengehäuse besteht aus Aluminium-Druckguss mit einer grauen Polyester-Pulverbeschichtung. Abdeckung aus opal satiniertem Acrylglas.
	Fahrrad/KiWa/Rollatoren, Waschen, Flur, HAR+Elektro, Technik, Müll, Fahrrad: RZB Planox ECO mit BWM 451218.009.19 Feuchtraum-Anbauleuchten Decken- und Wandleuchten
	Keller: RZB 501030.0091 Standard Kunststoff-Ovalleuchten stoßfest, grau LED

	Tiefgarage und Zusatzkeller: RZB Planox 451165.009 Feuchtraum-Anbauleuchten Decken- und Wandleuchten
	Gegensprechstelle in der Wohnung: Fabrikat Elcom, Typ BVF-510 WS Innenstation Video Basic AP-Wandapparat mit Farbmonitor
	Gegensprechanlage: Fabrikat Hager Elcom, Typ, VKG-500/BTC Video Kit mit Kamera-Türlautsprecher 2D-Video Außensprechstelle in Briefkastenanlage eingebaut, Farbkamera mit Mikro. und Lautsprecher

Fliesen, Platten, Beläge und Sonstiges - unverbindliche Darstellungen -

<u>Außenbereich</u>	
	Betonplatte für Terrassen und Balkone: Godelmann NUEVA light ferro DTE 100 Grau-Uni, 40 x 40 x 5 cm, edelstahlkugelgestrahlt mit Tiefenimprägnierung

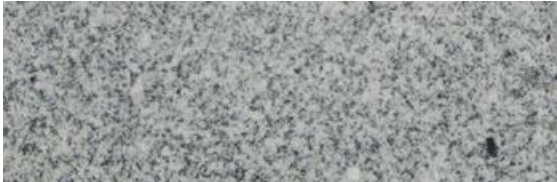


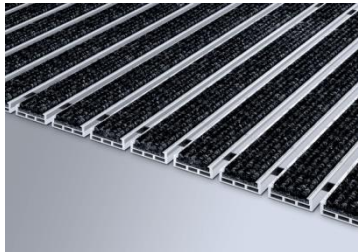
Außenwasserhahn:

Frostsicherer Außenwasserhahn abschließbar,
Fabrikat Kemper

Innenbereich

  	Bodenfliesen (Bad, WC, Abstellraum): Serie Envie Feinsteinzeugboden unglasiert, matt, 30x60 cm, R10/B, Stärke 8,2 mm Farben: beige (5010571066), hellgrau (5010571065), dunkelgrau (5010571064), schwarz (5010571063) Kann aus technischen Gründen nicht ausgeführt werden. Serie Emarese Feinsteinzeugboden unglasiert, 30x60 cm, R9, Stärke 8 mm Farben: grau (5002022225), schwarz (5002022234), beige (5002022226)
	Bodenfugen (Bad, WC, Abstellraum): Sopro DF10® DesignFuge Flex Farben: betongrau (14), grau (15)
  	Wandfliesen (Bad, WC): Serie Pamparato Steingut Farben: Weiß matt (5001100200), 30 x 60 cm Weiß glänzend (5001100201), 30 x 60 cm Weiß glänzend (5001090033), 25 x 44 cm Weiß matt (5001090034), 25 x 44 cm Serie Gruaro, weiß matt (5001100273), 30 x 60 cm Serie Banari Steingut, weiß matt (5001590156), 25 x 45 cm
	Wandfugen: Sopro DF10® DesignFuge Flex Farben: silbergrau (17), hellgrau (16)

	Wandfliesen-Abschlusschiene: Schienen Jolly BW Kunststoff
	Bodenfliesen (Treppenhäuser): Serie Cittanova Feinsteinzeug glasiert, matt strukturiert (5002019522), R10/B, Stärke 9,5 mm, 30 x 60 cm, grau und mit Edelstahlabschlussschiene L-Profil (E110)
	Fugen Treppenhäuser: Sopro DF10® DesignFuge Flex betonrau (14)
	Fenstersimse innen (Wohnungen): Padang hell, Oberfläche poliert

 -unverbindliche Darstellung-  -unverbindliche Darstellung-  -unverbindliche Darstellung-	Parkettboden (siehe Punkt 6.008): Parkett 3-Schicht, Schiffsbodendielen 14x182x2200 mm, 3,6 mm Nutzschichtdicke, Holzart Eiche, Sortierung CLASSIC, holztypische Sortierung, Äste zulässig, nahezu splintfrei, Fehlstellen produktspezifisch gekittet, farblos mehrfach versiegelt. Parkett 3-Schicht, Schiffsbodendielen 14x182x2200 mm, 3,6 mm Nutzschichtdicke, Holzart Eiche, Sortierung rustikal COUNTRY, lebhaft Sortierung, Äste und Splint zulässig, Fehlstellen produktspezifisch gekittet, kaschmirweiß mehrfach versiegelt. Parkett 3-Schicht, Schiffsbodendielen 14x182x2200 mm, 3,6 mm Nutzschichtdicke, Holzart Eiche, Sortierung rustikal COUNTRY, lebhaft Sortierung, Äste und Splint zulässig, Fehlstellen produktspezifisch gekittet, sahara mehrfach versiegelt.
	Sockelleiste: Holzsockelleisten in weiß, objektbeschichtet, gerades Profil 58/16 gerade, gedübelt und geschraubt mit Weißkopfschrauben montiert, dauerelastische Fugen in Anschlussbereichen Fliesen/ bodentiefe Fenster und Türzargen keine dauerelastischen Fugen an den Sockelleisten.
	Sauberlaufmatte in den jeweiligen Hauseingangsbereich: EMCO, Typ „510 R“

Personenaufzug



Personenaufzug mit Haltestelle in jedem Geschoss

Fabrikat Haushahn Typ „lifeLine Paris“

Ausstattung:

- Decke: „Line“, Edelstahl gebürstet (LG)
- Wände: Laminat kaltgrau (AG)
- Sockelleiste: gerade, Aluminium eloxiert
- Boden: Gummi Anthrazit gesprenkelt
- Kabinentür/-front: pulverbeschichtet
- Schachttür lackiert
- Handlauf an der Seitenwand gegenüber des Kabinentableau, gerade
- Spiegel an Kabinenrückseite
- Kabinenbeleuchtung



Kabinentableau:

Auf Seitenwand angebracht, Punkt-Matrix-Anzeige, mechanische Tasten und Notlicht, COP lang 197x2.031x32 mm, teileingelassen



Etagentableau (LOP):

Mechanische Taste, Edelstahl gebürstet, teileingelassen im Türrahmen 65x160 mm

Abtrennungen Keller W01-W18

 -unverbindliche Darstellung-	Stahlprofilwand aus verzinkten und gefasten Profilen. Türen im System der Kellertrennwände, Standardtürgriffe des Herstellers
---	--

Türgriffe

	Beschläge Wohnungsinnentüren: HOPPE Marseille Edelstahl-Rosetten-Türgriff-Garnitur mit Schlüsselrosetten für Innentüren
	Beschläge für Wohnungseingangstür: HOPPE Marseille Edelstahl-Schutz-Langeschild-Türgriff-Garnitur für Wohnungseingangstür

Bei allen Abbildungen handelt es sich lediglich um unverbindliche Darstellungen, welche nicht die Zusicherung des Einbaus des einzelnen dargestellten Produkts/Fabrikats bewirken, sondern lediglich der Definition der Qualität des durch die Baubeschreibung beschriebenen Baustandards dienen.

Aufgestellt und genehmigt, SCHATZ Wohnbau GmbH erstellt Ma/ Ni 27.09.2021